

## Live-Musik und Flohmarkt

**HANNOVER.** Am Sonnabend, 25. April, wird die Erlöserkirche in Linden-Süd von 16 bis 22 Uhr zum Treffpunkt für Musik, Flohmarkt und Begegnung. Unter dem Titel „Das gute Leben“ lädt die Veranstaltung dazu ein, in besonderer Atmosphäre zu stöbern, zu hören und ins Gespräch zu kommen. Neben einem Kleinflohmarkt stehen Live-Auftritte von Rimini Express, ISO 1000 und Nina Freckles auf dem Programm, dazu gibt es Snacks und Drinks. Gleichzeitig ist der Abend der Auftakt für das Projekt „Licht & Beton“, das aus der Frage entstanden ist, was ein gutes Leben ausmacht und wo es sich im Alltag finden lässt. Die Initiatoren möchten mit offenen Formaten Räume schaffen, in denen Austausch, neue Gedanken und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen – unabhängig von Herkunft oder Weltanschauung. **RED**

## KSH lädt zum Schreiben ein

**HANNOVER.** Der Kommunale Seniorenservice Hannover (KSH) lädt am ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr zur Schreibwerkstatt in die Teestube des Stadtteilzentrums Lister Turm, Waldseestraße 100, ein. In kleiner Runde gibt Eva Möllring kreative Impulse und vermittelt einfache Gedichtformen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim KSH per Mail an 57.22.1@hannover-stadt.de oder telefonisch unter (0511) 16842652. **RED**

## Gemeinsames Singen im Mai

**HANNOVER.** Singen verbindet – und genau das steht im Mittelpunkt des Mitsingfestivals der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers vom 2. bis 25. Mai. Niedersachsenweit laden Veranstaltungen zum gemeinsamen Singen ein – ganz gleich, ob mit Erfahrung oder einfach aus Neugier. Auf dem Programm stehen Mitsingkonzerte, Workshops, Schnupperproben sowie ungewöhnliche Formate wie musikalische Spaziergänge oder Flashmobs. Die musikalische Bandbreite reicht von Chorälen über Gospel und Pop bis zu Kinderliedern. Der Auftakt erfolgt am Sonnabend, 2. Mai, ab 18 Uhr mit einem landesweiten Singen, unter anderem in der Trinitatiskirche Misburg, Umlandstraße 33, mit Kantorei und Ensemble. **RED**

## Offener Bücherschrank

**HANNOVER.** Der Offene Bücherschrank am Pfarrlandplatz kehrt zurück. Vollständig überarbeitet, ist er nun zur Nutzung freigegeben, nur circa 30 Meter vom alten Standort entfernt. **RED**

**JUWELIER COHRS**  
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohrs.de

**Wir suchen Verkäufer (m/w/d)**

**Heimann**  
Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

3683901\_002626

**BIRKENSTOCK**  
**STOCK-SCHUHE**  
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

**Wir suchen Verstärkung!**

**Heimann**  
Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

3683901\_002626

# Sommer des Spitzensports

143 Titel, 24 Sportarten bei den **FINALS 2026**: Viele Wettbewerbe finden im öffentlichen Raum statt und sind frei zugänglich

**HANNOVER.** Wenn sich im Sommer 2026 die Aufmerksamkeit der deutschen Sportszene auf Hannover richtet, wird die Stadt für vier Tage zur Bühne eines außergewöhnlichen Multisport-Events. Vom 23. bis 26. Juli werden bei den Finals insgesamt 143 Deutsche Meistertitel in 24 Disziplinen vergeben. Fast 4.000 Athletinnen und Athleten sowie mehr als 1.400 Betreuerinnen und Betreuer sorgen dafür, dass sich Hannover und die Region in eine lebendige Herzkammer des Spitzensports verwandeln.

Das Besondere an den Finals ist dabei nicht allein die Vielzahl an Wettbewerben, sondern vor allem die Art, wie Sport hier erlebbar wird. Viele Entscheidungen fallen nicht hinter verschlossenen Türen, sondern mitten in der Stadt, nah an den Menschen. Der Maschsee wird zur Wettkampfstätte für Kanu- und Ruderwettbewerbe, vor dem Neuen Rathaus treffen sich Athletinnen und Athleten unter anderem im 3x3-Basketball, im Bogensport, beim BMX Flatland oder Breaking. Auch der Opernplatz wird zur Sportarena, etwa für Beach-Volleyball, Speed-Klettern oder den Stabhochsprung. So entstehen ungewöhnliche Bilder, wenn sich Spitzenleistungen mit urbanem Raum verbinden.

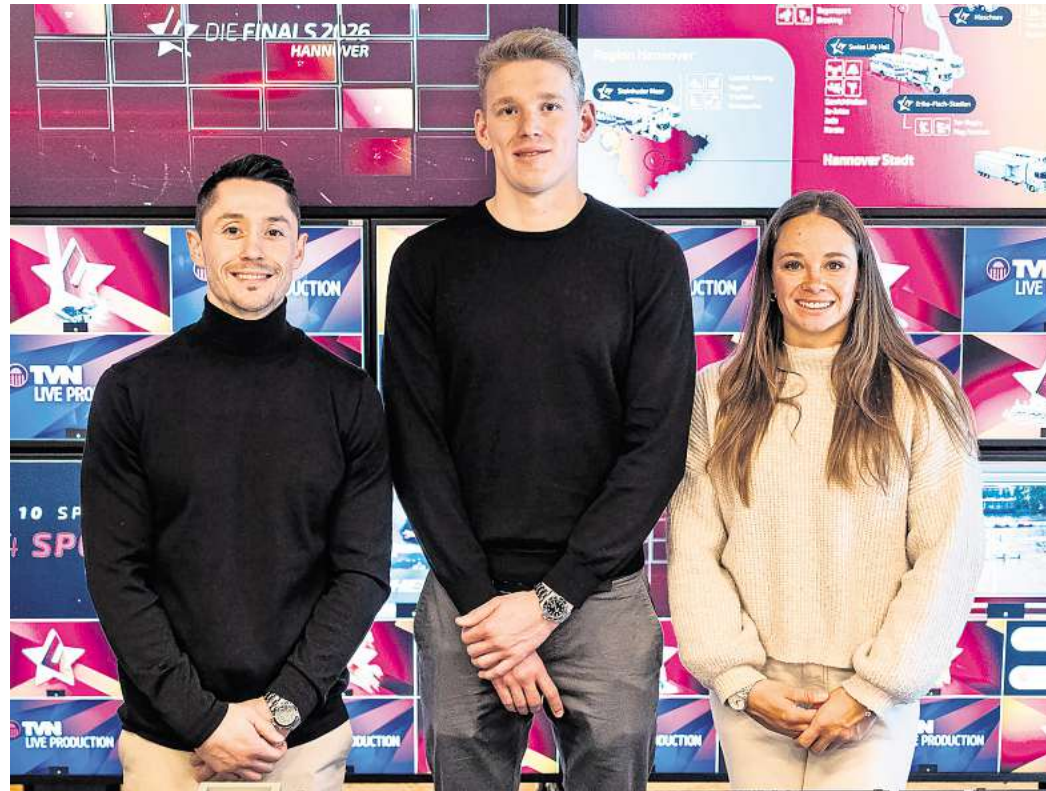
Gleichzeitig reicht das Event weit über die Stadtgrenzen hinaus. Am Steinhuder Meer werden mehrere Deutsche Meister-

schaften ausgetragen, darunter im Triathlon, im Segeln, im Windsurfen und im Coastal Rowing. Hier verbindet sich sportlicher Wettbewerb mit einer eindrucksvollen Kulisse: Geschwommen wird im offenen Wasser, die Radstrecke führt entlang des Ufers durch das Naturschutzgebiet bis in Richtung Altenhagen, bevor es über Wunstorf zurück nach Steinhude geht. Die Laufstrecke verläuft durch den Ortskern und entlang der Promenade – ein Setting, das sowohl für die Aktiven als auch für die Zuschauenden besondere Momente verspricht.

### NEUE SPORTARTEN UND JUNGE DISZIPLINEN

Neben den etablierten Disziplinen prägen auch neue Sportarten das Bild der Finals. Erstmals sind unter anderem Beach-Volleyball, Gewichtheben, Ju-Jitsu, Segeln oder Windsurfen Teil des Programms. Dazu kommen Demonstrationssportarten wie Floorball, Kanu-Polo, Stand-Up-Paddling oder Tec-Ball, die zusätzliche Facetten in das ohnehin breite Spektrum einbringen. Auch vergleichsweise junge Disziplinen wie Rapid Surfen, bei dem auf einer stehenden Welle gesurft wird, zeigen, wie vielfältig und dynamisch sich der moderne Sport präsentiert.

Die Vielfalt spiegelt sich auch in den Wettkampfformaten wider. Klassische Entscheidungen treffen auf neue Ansätze, die



den Ablauf verdichten und zusätzliche Spannung erzeugen. So wird etwa im Schwimmen mit Elimination Races und Kombinationswertungen experimentiert, während im Beach-Volleyball ein neues Clubformat Premiere feiert, bei dem Begegnungen im Zweifel durch ein sogenanntes „Golden Set“ entschieden werden. Viele dieser Formate bringen Bewegung in gewohnte Abläufe und sorgen dafür, dass sich die Wettbewerbe auch für das

Publikum vor Ort unmittelbar erschließen.

Ein zentrales Anliegen der Veranstalter ist es, möglichst vielen Menschen Zugang zu den Wettbewerben zu ermöglichen. Ein Großteil der Deutschen Meisterschaften kann ohne Eintrittskarte besucht werden. Lediglich für ausgewählte Veranstaltungen, etwa im Turnen oder in der Leichtathletik, sind Tickets erforderlich. Viele andere Entscheidungen bleiben frei zugänglich – vom Bogensport über das Speed-Klettern bis hin zu zahlreichen Wettbewerben im öffentlichen Raum. Damit wird die Stadt selbst zur offenen Bühne, auf der Spitzensport nicht nur verfolgt, sondern unmittelbar erlebt werden kann.

Begleitet wird das Event von einer umfangreichen medialen Präsenz. ARD und ZDF übertragen rund 30 Stunden im Hauptprogramm sowie mehr als 100 Stunden in Streams. Hinzu kommt eine breit angelegte Ra-

dioberichterstattung, die das Geschehen aus der Region bundesweit hörbar macht. Hinter den Kulissen entsteht dafür eine der größten TV-Sportproduktionen des Jahres, bei der hunderte Mitarbeitende und zahlreiche Kameras im Einsatz sind.

Die Finals 2026 bündeln eine Vielzahl von Deutschen Meisterschaften an einem Wochenende und bringen sie bewusst in den öffentlichen Raum. Wettbewerbe finden nicht nur in klassischen Sportstätten statt, sondern auch an zentralen Orten in der Stadt und in der Region. So entsteht ein Format, das Spitzensport sichtbar macht und für ein breites Publikum zugänglich ist.

### SELBST DABEI SEIN

Wer nicht nur zuschauen möchte, kann an einzelnen Stellen selbst Teil dieses Sportwochenendes werden. Beim Triathlon am Steinhuder Meer sind neben

Im größten Übertragungswagen Europas (v.l.n.r.): **Kunstturner Andreas Toba, Schwimmer Sven Schwarz und Kanutin Paulina Paszek gehören zu den Top-Athletinnen und -Athleten aus Hannover.**  
Fotos (2): Moritz Eden / City-Press

der Elite auch Breitensportlerinnen und Breitensportler am Start, die auf denselben Strecken unterwegs sind wie die besten Athletinnen und Athleten des Landes. Über die Sprintdistanz geht es über 750 Meter Schwimmen, 18 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen, mit Start und Ziel direkt in Steinhude. Die Strecke führt vom Wasser entlang des Ufers durch das Naturschutzgebiet bis in Richtung Altenhagen und über Wunstorf zurück – bevor die Laufpassage durch den Ort und entlang der Promenade für eine besonders dichte Atmosphäre sorgt.

Die Amateurwettbewerbe finden an beiden Tagen vor den Elite-Rennen statt und machen den Triathlon zu einer Gelegenheit, die Finals nicht nur als Zuschauer zu erleben, sondern aktiv daran teilzunehmen. Wer sich dafür interessiert, findet weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen und Anmeldung online auf [triatlond-events.de/de/triathlon-steinhuder-meer](http://triatlond-events.de/de/triathlon-steinhuder-meer).

Gleichzeitig zeigt sich schon im Vorfeld, wie stark das Interesse ist, Teil dieses Events zu sein. Die Resonanz auf die Suche nach freiwilligen Helfern war so groß, dass die Registrierung bereits geschlossen wurde und die eingegangenen Bewerbungen aktuell gesichtet werden. **RED**

• [diefinals.de](http://diefinals.de)

## Fellows Ride kommt nach Hannover

Motorradtour und Sommerfest setzen Zeichen gegen Altersdepression

**HANNOVER.** Am Sonnabend, 27. Juni, macht der Fellows Ride in Hannover Station und rückt das Thema Depressionen in den Fokus. Die bundesweite Benefizinitiative bringt Motorradfahrende und Unterstützende zusammen, um auf psychische Erkrankungen aufmerksam zu machen und Spenden für Hilfsangebote zu sammeln. 2026 steht insbesondere die Altersdepression im Mittelpunkt.

Treffpunkt für die Teilnehmenden ist der Robert-Enke-Platz. Dort beginnt das Eintreffen der Motorradfahrenden ab 10 Uhr, die Ausfahrt startet um 11 Uhr.

Parallel dazu gibt es ab 9.30 Uhr ein inklusives Begleitangebot am Stift zum Heiligen Geist in der Schwesternhausstraße. Menschen ohne Motorrad oder mit eingeschränkter Mobilität können mit einem kostenfreien Bus an einer begleiteten Stadtrundfahrt teilnehmen. Ziel ist es, die Rückkehr der Gruppe ge-

meinsam zu erleben und die Veranstaltung für möglichst viele zugänglich zu machen.

Die rund 80 Kilometer lange Strecke führt durch die Region Hannover. Die Rückkehr wird zwischen 13.30 und 14 Uhr erwartet. Ziel ist die Willestraße am Rats- und von-Soden-Kloster. Dort schließt sich ein öffentliches

Sommerfest an, das in Kooperation mit dem Schwesternhaus e.V. organisiert wird. Auf dem Programm stehen unter anderem Musik, ein Grillangebot, Kaffee und Kuchen, Kinderschwimmen sowie ein Hunderennen. Zugleich bietet das Fest Raum für Gespräche und Informationen rund um psychische Gesundheit.

Mitorganisator ist das Stift zum Heiligen Geist, das seit Jahrhunderten in der Pflege und Begleitung älterer Menschen tätig ist. Unterstützt wird die Veranstaltung unter anderem vom Bündnis gegen Depressionen, vom Sozialverband Deutschland und von der Robert-Enke-Stiftung, die auch als Spendenempfänger fun-

giert. Weitere Mittel gehen an das Trauerzentrum Hannover Löwenzahn, das Menschen in Krisensituationen begleitet.

Die Teilnahme am Fellows Ride ist kostenlos. Eine freiwillige Spende ab 20 Euro ist möglich. Anmeldungen werden über den Eventkalender auf [www.fellowsride.com](http://www.fellowsride.com) entgegengenommen. **RED**

## Stadtteilstfest und Padel-Turnier

ANZEIGE

**HANNOVER.** Padel, Party, Popmusik für den guten Zweck: Kirchrode feiert sich ein Wochenende lang selbst. Beim ersten Stadtteilstfest auf der TK Hasenheide am 9. und 10. Mai stehen vor allem zwei Höhepunkte im Fokus: das NP-Padelturnier und das Benefizkonzert am Samstagabend. Sportlich, emotional, nah dran – genau so will sich Kirchrode präsentieren.

Auf den Padel-Courts dürfte es richtig zur Sache gehen. Denn wenn die Neue Presse zum Turnier lädt, geht es nicht nur um lockeres Einspielen, sondern um Ehrgeiz, Spannung und beste Unterhaltung für das Publikum. Am Sonnabend ab 13 Uhr treten zunächst Einsteiger gegeneinander an, am Sonntag ab 10 Uhr folgen die Fortgeschrittenen. Gespielt wird mitten im Festtrubel, direkt vor den Augen der Besucher. Wer vorbeikommt, erlebt schnelle Ballwechsel, enge Punkte und ein Turnier, das den Trendsport Padel dorthin holt, wo er hingehört: mitten unter die Leute.

Genau das macht den Reiz aus. Hier wird nicht hinter Zäunen oder in stillen Hallen ge-

spielt, sondern im Herzen eines Festes, das auf Begegnung setzt. Möchten Sie mit dabei sein? Kein Problem: Einsteiger können sich über folgenden Link anmelden: [https://app.turn-klubb.de/home/event\\_detail/2399](https://app.turn-klubb.de/home/event_detail/2399), für Fortgeschrittene geht es hier: [https://app.turn-klubb.de/home/event\\_detail/2400](https://app.turn-klubb.de/home/event_detail/2400). Eile ist geboten, die Plätze sind begrenzt und heiß begehrt. Wer zuerst kommt, spielt mit...

Während auf dem Court um jeden Ball gekämpft wird, zieht es Familien zu Mitmachaktionen, Kinder auf die Hüpfburgen

Hier geht es zur Anmeldung für Einsteiger:



und Besucher an die Stände der lokalen Partner. Das NP-Padelturnier wird damit zum sportlichen Herzstück des Wochenendes – publikumsnah, energiegeleitet und mit echtem Wettbewerbscharakter.

Am Samstagabend schlägt das Fest dann einen anderen Ton an. Wenn die Sonne über der Hasenheide untergeht, wird aus Sport Stimmung – und aus Unterhaltung Hilfe. Beim Benefizkonzert zugunsten der TKH-Stiftung und der Neue Presse

Sportstiftung stehen Esther Odefey & Friends sowie Singer-Songwriter Kevin Rabemanisa auf der Bühne. Dann geht es nicht mehr um Punkte, sondern um Gänsehautmomente.

Das Konzert soll nicht nur berühren, sondern auch konkret etwas bewegen. Die Erlöse fließen in die geplante Kinderturnwelt im neuen TKH-Familien-sportzentrum. Dort soll ein Ort entstehen, an dem Kinder spielen, trainieren und sich entfalten können. Wer also zuhört, mit-

singt oder einfach dabei ist, unterstützt ein Projekt, das weit über diesen Abend hinauswirkt.

Genau diese Mischung macht das erste Stadtteilstfest besonders: tagsüber Action auf dem Court, abends Emotionen vor der Bühne. Kirchrode zeigt an diesem Wochenende, was ein Stadtteil kann, wenn Sport, Musik und Engagement zusammenkommen. Das NP-Padelturnier und das Benefizkonzert sind dabei die beiden Zugpferde eines Festes, das nicht nur Unterhaltung liefern will, sondern auch Haltung zeigt.

Hier geht es zur Anmeldung für Fortgeschrittene:



Das Padel-Turnier lädt zum Mitmachen ein.

Foto: Florian Petrow